

Zusammenstellung der durch Herrn Meyer-Dür in Tessin und Oberengadin beobachteten und eingesammelten Coleoptern [Schluss]

Autor(en): **Stierlin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **1 (1862-1865)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTHEILUNGEN

der

Schweizerischen entomologischen Gesellschaft.

Redaction von Dr. STIERLIN
in Schaffhausen.

Preis des Heftes
im Buchhandel: Fr. 1. 50.

Nr. 6.

Februar 1864.

Zusammenstellung

der durch Herrn Meyer-Dür in Tessin und Oberengadin
beobachteten und eingesammelten Coleoptern.

Von Dr. Stierlin.

~~~~~

### B. Im Ober-Engadin.

(Vom 25. Mai bis 20. Juli).

Diejenigen Arten, die von den Herren Dr. Stierlin und v. Gautard (Heft Nr. 2 und 3 dieser Mittheilungen) im Engadin noch nicht aufgefunden waren, sind hier (als neue Beiträge) mit \* bezeichnet, wodurch also unsere Kenntniss der Fauna des Oberengadin's um so viele Species bereichert worden ist.

(Schluss).

- |                                                                                       |                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| * <i>Bembidium bipunctatum</i> L.                                                     | } Bernina Höhe und umliegende Alpen, stets<br>an Schneefeldern. |
| „ var. <i>nivale</i> Godt.                                                            |                                                                 |
| * „ <i>celere</i> F. Pontresina.                                                      |                                                                 |
| „ <i>glaciale</i> Heer. Mortratsch. Alp Ota, Languard bis 9000' ü. M.                 |                                                                 |
| „ <i>rheticum</i> Heer. Mortratsch. Bernina Höhe. Cambrena-Gletscher.                 |                                                                 |
| * „ <i>geniculatum</i> . Maloja. Pontresina in Gärten unter Brettern.                 |                                                                 |
| * „ <i>rupestre</i> F. Im Flussbeet des Rosegwassers und am Glatzbach<br>sehr gemein. |                                                                 |
| „ <i>pusillum</i> Gyll. Pontresina.                                                   |                                                                 |

*Hydroporus borealis*. In allen Tümpeln am Bernina in grosser Menge.

Mittheilungen der schweiz. entom. Gesellschaft. Heft 6.

*Hydroporus nivalis* Heer. Bernina Höhe. Roseg-Gletscher, am Ausfluss und am Mortratsch in Tümpeln.

\* „ *marginatus* Dft. Im Thal von Pontresina in allen Tümpeln.

\* *Colymbetes notatus* F. Am Mortratsch-Gletscher in Tümpeln.

\* *Agabus congener* Payk. Ebenso.

\* *Laccobius globosus* Heer. Ebenso.

\* *Hydrobius fuscipes* L. Pontresina. Statzer-See.

*Helophorus glacialis* Heer. Val de Fain. Massenhaft am Bernina, oberhalb den Seen.

„ *grandis* Ill. Bernina.

\* *Sphaeridium scarabaeoides* L. Im Pontresinathal an Wegen und Viehweiden.

\* *Cercyon haemorrhoidale* F. Ebenso.

*Aleochara rufitarsis* Heer. Pontresina.

\* *Myrmedonia humeralis* Gr. Einige Stücke bei Pontresina.

\* *Homalota alpestris* Heer. Languard-Alp bis 9000'.

„ *tibialis* Heer (*nivalis* Ksw.) Val. Roseg. Nicht selten.

\* „ *luctuosa* Muls. Pontresina am Flatzbach.

\* *Calodera protensa* Mnh. Val Roseg 10. Juni.

\* *Lomechusa strumosa* F. Am Lerchenwäldchen unterhalb Pontresina in Nestern von *Formica rufa*.

*Tachyporus pulchellus* Heer. Auf allen höhern Engadiner-Alpen.

„ *chrysomelinus* L. Pontresina.

*Tachinus elongatus* Gyll. Auf dem Maloja.

„ *fimetarius* Gr. Im Rosegthal auf Berberis-Stauden.

*Mycetoporus splendens* Msh. Pontresina.

*Bryoporus rufus* Er. Ebenso 15. Juni.

*Othius melanocephalus* Gr. An der Schafalp bei circa 7000'. Selten.

\* *Staphylinus hirtus* L.

\* „ *maxillosus* L. } Alle 4 häufig im Thale von Pontresina.

\* „ *nebulosus* L. }

\* „ *murinus* L. }

\* *Ocypus brachypterus* Br. } Anfangs Juni im Rosegthal; am Schafberg ob

\* „ *picipennis* F. } Pontresina ziemlich häufig.

\* „ *vagans* Heer }

\* *Philonthus intermedius* Lac. Mehrmals oberhalb Pontresina.

\* „ *laminatus* Cr. am Schafberg bei 6000' selten.

\* „ *lucens* Mannh. Pontresina.

\* „ *montivagus* Heer.

\* „ *frigidus* Ksw. Berninahöhe und an den Seen gemein.

\* „ *agilis* Rosegthal.

\* „ *varians* Er.

\* „ *laevicollis* B. Languard, Schafalp, Alp Ota, Piz Padella.

\* „ *puella* Nordm. Pontresina.

\* *Quedius ochropterus* Er. Schafalp bis 7000'.

\* „ *fimbriatus*. Bernina, auch im Rosegthal beim Gletscher.

- \* *Quedius variabilis* Gyll. auf dem Maloja.  
 „ *punctatellus* Heer. Pontresina.  
 \* „ *attenuatus* Gyll. am Statzersee; selten.  
 \* „ *alpestris* Heer. Val da fain und Roseggletscher, bei 7200'.  
 „ *rufipes* Gr. Pontresina.  
 \* *Lathrobium fulvipenne* Gr. Pontresina.  
 \* *Scopæus pumilus* Heer sehr selten. Schafberg und Languard.  
 \* *Stenus speculator* Lad. Pontresina. Rosegthal. Maloja, einzeln.  
 „ *canaliculatus* Gyll. Roseg.  
*Oxytelus piceus* L. Roseg.  
*Anthophagus armiger* Gr. an allen Berglehnen auf Lerchen in Unzahl.  
 \* „ *alpinus* F. Languardalp. Rosegthal auf Alpenrosen.  
 \* „ *fallax* Ksw. am Mortratschgletscher und im Rosegthal zahlreich.  
 \* „ *austriacus* Er. Rosegthal. Paradies und Val Muragl.  
 ( *alpestris* Heer.)  
 „ *spectabilis* Heer. Im Rosegthal von Erlen abgeklopft; sehr selten.  
 \* *Geodromus plagiatus* var. *nigrita* Mll. im Rosegthal auf Lerchen und Erlen  
 selten.  
*Amphichroum hirtellum* Heer. Am Mortratschgletscher und im Val Roseg auf  
 Erlen.  
 \* *Omalium alpinum* Zett. Rosegthal 15. Juni in ungeheurer Menge auf Wiesen.  
 „ *fossulatum* Er. Rosegthal.  
 \* *Anthobium excavatum* Er. (*robustum* Heer.)  
 „ *montanum* Er. Ueberall im Rosegthal auf Wiesen zahlreich.  
 ( *alpinum* Heer.)  
 „ *abdominale* Gr. Pontresina.  
 \* *Silpha rugosa* L. Einzeln. Pontresina.  
 „ *nigrita* und var. *alpina* Germ. in der ganzen Thalgegend allenthalben  
 gemein.  
 \* *Catops tristis* Panz. selten Pontresina.  
*Anisotoma dubia* Ill. Sehr selten, Rosegthal 10. Juni.  
 \* *Hister unicolor* L.  
 \* *Cercus sambuci* Er. Am Schafberg ob Pontresina. Massenhaft auf Sambuccus.  
 5. Juni.  
*Brachypterus urticae* F. Schafberg bei Pontresina, 29. Juni.  
 \* *Epuræa boreella* Zett. nur wenige am Mortratschgletscher auf *Pinus montana*  
 gefunden.  
 „ *æstiva* L. Pontresina.  
 \* *Meligethes æneus* F. Rosegthal.  
 \* *Jps Apustulala* F. 1 Stück ob Pontresina an einer Lerche. 4. Juni.  
*Atomaria atra* Hbst. Pontresina.  
 \* *Typhæa fumata* L. Pontresina.  
 \* *Lathridius planatus* Mnnh. „  
 \* *Corticaria umbilicifera* Mnnh. Pontresina.

- Corticaria serrata* Pk. Pontresina.
- \* *Dasycerus sulcatus* Brg. „
- \* *Megatoma undata* L. Pontresina.
- \* *Byrrhus pilula* L. Enorm zahlreich auf dem Bernina.  
(var. *arietinus* Steff.)
- „ *fasciatus* F. fast eben so häufig.
- „ *dorsalis* F. Pontresina.
- \* *Cytilus varius* F. } beide in Unzahl am Bernina und Heuthal.
- \* *Morychus æneus* F. }
- \* *Onthophagus fracticornis* F. Pontresina. Rosegthal.
- \* *Aphodius rufipes* L. Val da fain bei 7000' ü. M.
- „ *discus* Schm. Bernina bis auf die Passhöhe in grosser Menge.
- „ *depressus* Kgl. überall an der Berninastrasse in Dünger.
- „ *punctatosulcatus* Sturm. Bernina.
- \* *Geotrupes putridarius* Er. } Allenthalben im Ober-Engadin, im Thale wie
- „ „ *hypocrita* Ill. } auf Alpen bis 6000' ü. M.
- \* „ *sylvaticus* Pz. }
- \* *Serica brunnea* L. selten. Mehrere Stücke um Pontresina.
- \* *Anisoplia horticola* L. im Thale von Pontresina auf blumigen Wiesen.
- \* *Cetonia foricola* . Schafberg ob Pontresina bis auf 5800'. Alp von Cresta.
- \* *Anthaxia 4punctata* L. } Wiesenabhänge ob Pontresina, sehr häufig.
- „ *sepulchralis* F. }
- „ *Melanotus rufipes* Hbst. Pontresina mit dunklern Beinen und stärker punktirt-gestreiften Flügeldecken.
- Athous niger* F. selten; im Thale auf Grasplätzen.
- „ *Zebei* Bach. Pontresina.
- Limonium Bructeri* F. Um Cresta-Celerina und Samaden nicht gar selten.
- \* *Ampedus subcarinatus* Germ. nur einmal ob Pontresina.
- \* *Cryptorhynchus riparius* F. Maloja, Rosegthal, Bernina unter Steinen.
- \* „ *4pustulatus* F. Val Roseg. Samaden und St. Moritz, am Statzersee.
- „ *dermestoides* var. *elytris ante apicem guttatis*. Pontresina.  
(Bei diesen Stücken sind das 1. Fühlerglied und die Schenkel schwarz.)
- Corymbites sulphuripennis* Germ. einzeln um Pontresina von Lerchen abgeklopft  
5. Juni.
- „ *aulicus* Pz. sehr vereinzelt an grasigen Abhängen. 9. Juni.
- „ *æruiginosus* F. in den Wiesen unterhalb Pontresina in Unzahl.
- \* „ *tessellatus* L. häufig im Val Muragl, Roseg und bei Samaden im Grase.
- Diacanthus holosericeus* F. um Pontresina auf Wiesen im Mai und Juni.
- \* „ *metallicus* Pkl. Pontresina selten.
- „ *impressus* F. einzeln und selten im Val Roseg.
- „ *melancholicus* F. von Pontresina bis auf die Berninahöhe zunehmend.
- „ *rugosus* Germ. Bernina. Val minor. Languardalp.

- Diacanthus æneus* L. im Thal von Pontresina in grösster Menge.
- \* *Serisocomus brunneus* F. 1 Stück bei Cresta. 9 Juli.
- „ *fugax* F. Pontresina. 10. Juni.
- Dolopius marginatus* L. } im Thale gegen Samaden.
- \* „ *gallicus* Casteln. }
- \* *Adrastus limbatus*. Pontresina.
- Dascillus (Atopa) cervinus* L. Im Hauptthal zumal um Celerina, Cresta und Samaden.
- \* *Eros aurora* F. Selten, ob Pontresina.
- Lampyrus noctiluca* L. Ebenso.
- Podabrus alpinus* Pkl. Am Schaafberg und Muragl bis an die Baumgrenze.
- Telephorus albomarginatus* Mkl. } in grösster Menge um Pontresina, im Grase
- „ *tristis* F. } und auf jungen Lerchen.
- \* „ *assimilis* Pkl. Am Bernina-Wasser auf *Carex* häufig. Rosegthal.
- „ *pilosus* Pkl. Unterhalb Pontresina in einem Lerchenwäldchen auf *Vaccinium* zahlreich. 5. Juli.
- Rhagonycha nigripes* Rdtb. } im Lerchenwäldchen beim Punt Muragl und am
- „ *testacea* L. } Fusse des Chalchagn.
- „ *paludosa* Fll. }
- Malthodes hexacanthus* Ksw. Im Lerchenwäldchen beim Punt Muragl häufig.
- „ *flaveolus*. Im Val Muragl.
- „ *trifurcatus* Ksw. Häufig durch das ganze Engadin.
- \* *Dasytes flavipes* F. }
- „ *obscurus* Gyll. } häufig im Lerchenwäldchen unterhalb Pontresina.
- „ *floralis* Gyll. }
- „ *alpigradus* Ksw. }
- \* *Corynetes violaceus* L. Einzeln um Pontresina.
- Cosmiocomus pallipes* Pz. Am Schaafberg, wie auch im Rosegthal häufig.
- Laricobius Erichsoni* Rosenh. Vom 1. Juni an am Chalchagn zahlreich auf jungen Arven.
- \* *Ptinus latro* Stm. Im Thale in und an Häusern.
- „ *crenatus* Stm. Einige Stücke am Bernina.
- Anobium paniceum* L. Pontresina.
- Dryophilus pusillus* Gyll. Schaafberg ob Pontresina und am Chalchagn; auf Lerchen.
- Helops convexus* Küst. Massenhaft in den Lerchenwäldern im ganzen Pontresina-Thale unter Steinen.
- Isomira (cistela) hypocrita* Mlst. Vom 20. Juni an im Thale, auf Gräsern zahlreich.
- \* *Pytho depressus* L. Berninastrasse, bei der Säge unter Arven-Rinde.
- \* *Silaria latiuscula*. Im Juli ob Pontresina auf *Alchemilla*. 7. Juli.
- \* *Meloë violaceus* Msh. } beide einzeln im Rosegthal.
- \* „ *brevicollis* Pz. }

- \* *Calopns serraticornis* L. Mehrmals um Pontresina und Samaden an den Häusern gef.
- Oedemera virescens* L. } beide nicht selten.  
\* „ *lurida* Gyll. }
- \* *Anoncodes ustulata* F. Sparsam in den Thalwiesen.
- Salpingus ater* Pkl. Am Mortratsch-Gletscher häufig von Erlen abgeklopft.
- \* *Apion frumentarium* Pkl. Einzeln im Thale auf Rumex.  
„ *fagi* L. var. Alle Schienen dunkel gefärbt. Pontresina.
- \* *Strophosomus faber* Hbst. Am Hügel St. Gion bei Celerina, unter Moos.
- Sitones lineatus* L. Celerina.  
„ *sulcifrons* Thunbg. Pontresina.
- \* *Polydrosus amoenus* Germ. Wenige Stücke im Rosegthal.  
„ *paradoxus* St. Pontresina, 1. Juni auf Lerchen. Rosegthal. 14. Juni.  
Erlen und Birken.
- Metallites atomarius* Ol. Am Schaaferg zahlreich auf Lerchen.
- Barynotus margaritaceus* Germ. Pontresina und Anhöhen bis circa 6000' einzeln, doch nicht selten.
- \* „ *obscurus* F. Sehr einzeln um Pontresina unter Steinen.
- \* *Tropiphorus mercurialis* F. Nur 1 Stück im Rosegthal. 10. Juni.
- Hyllobius pineti* F. } beide häufig um Pontresina an Lerchen.  
„ *abietis* L. }
- Phytonomus histrio* Schh. Pontresina.  
„ *polygoni* F. Cresta.
- \* *Trachyploeus squamosus* Schh. Hin und wieder am Schaaferg unter Steinen.  
„ *scabriculus* L. Pontresina.
- Otiorhynchus rheticus* Stl. Im Lerchenwalde ob Pontresina zahlreich, vom 5. Juni an.  
„ *subdentatus* St. Ebenso.  
„ *alpicola* Sch. Val da Fain bei 8000'. Bernina u. s. w.  
„ *lepidopterus* F. Auf Lerchen am Schaaferg zahlreich.  
„ *maurus* Gyll. Im Rosegthal und auf dem Bernina unt. Steinen.  
„ *chrysocomus* Germ. Der gemeinste Rüsselkäfer in allen Lerchenwäldern um Pontresina.  
„ *hirticornis* Hbst. Selten, am Schaaferg ob Pontresina.  
„ *septentrionis* Hbst. Selten, auf der Languard Alp bei 7500'.  
„ *helveticus* Schh. Bernina. Hie und da, unter Steinen von 5800 bis 7000'.  
\* „ *partialis* Sch. 1 Stück am 24. Juni auf der Alp Ota bei 8000' ü. M.  
„ *pauxillus* Rosh. Am Mortratsch, Schaaferg-Roseg-Gletscher.  
„ *rugifrons* Gyll. Im Lerchenwald ob Pontresina häufig.
- \* *Larinus sturnus* Schall. Im Val Roseg häufig auf Cirsium.
- Magdalinus violacens* L. Pontresina.
- Erihynchus acridulus* L. An den Waldsäumen und Abhängen von Pontresina.

- Pissodes pini* L.
- \* *Anthonomus rubi* Hbst. } an den Waldsäumen und Abhängen von  
*Ceutorhynchus marginatus* Pk. } Pontresina.  
 \* *Rhinoncus pericarpus* F. }
- \* *Polygraphus pubescens* Er. Massenhaft unter der Rinde einer Arve ges.  
 \* *Xyloterus domesticus* L. An Arven am Wege auf der Languard.  
*Bostrichus bidens* F. } Massenhaft an den Sägetremmeln bei Pontresina; auch  
 „ *cembrae* H. } am Mortratsch unter Arven-Rinde. 4. Juni.  
 \* *Asemum striatum* L. }  
 \* *Callidium violaceum* L. } einzeln um Pontresina.  
 \* *Saperda populnea* L. }
- \* *Rhagium indagator* L. 1 Stück hoch oben am Bernina bei 7200'.  
 \* *Toxotus cursor* L. Im Thale überall an Zäunen sehr gemein.  
*Pachyta interrogationis* L. Languard-Alpen selten.  
 \* „ *clathrata* F. Im Rosegthal von Erlen geklopft.  
 \* *Strangalia melanura* L. Pontresina, am Schaafberg auf Blumen.  
 \* *Grammoptera levis* F. }  
 \* *Lema cyanella* L. } An sonnigen Waldsäumen im Thale.
- Clythra 4 punctata* L. Pontresina; als Puppen unter *formica rufa*.  
 \* *Labidostomis axillaris* Lac. Val Roseg. Am Eingang ins Rosegthal; auch  
 bei Cresta.  
 \* *Bromius obscurus* L. Nur 2 Mal am Schaafberg. 8. Juli.  
 \* *Cryptocephalus violaceus* F. Gemein um Pontresina.  
 \* „ *sericeus* L. Ebenso.  
 \* *Chrysomela marginata* L. Celeriner Alp-Abhang.  
*Oreina speciosissima* Scop. Im Rosegthal.  
 „ *monticola* Dft. Bernina-Höhe, Val da Fain und Val minor bei 7000'.  
 „ *trogodytes* Ksw. Auf allen höhern Alpen von 7000—9000' ü. M.  
*Lina alpina* Zett. Im Val da Fain, Bernina Höhe bei 7000' in Unzahl. 17.  
 bis 26. Juni.  
*Gonioctnea affinis* Schh. Ebendasselbst, einzeln.  
 „ *nivosa* Suffr. Ebenso, stets an Schneefeldern.  
 „ *5punctata* F. Bernina. Val minor bis 8000'.  
*Phædon salicinum* Heer. Bernina bei 7000' an feuchten Stellen unter Steinen.  
*Phratora major* Stl. Im Rosegthal auf Weiden im Flussbett.  
*Adimonia tanaceti* L. Bei Celerina gef.  
*Luperus viridipennis* Germ. Rosegthal auf Erlen. Die ersten am 13. Juni.  
 \* *Haltica oleracea* F. Pontresina, häufig.  
 „ *Peyrolerii* Kutsch. Pontresina. Rosegthal auf grasigen Plätzen.  
 „ *rhaetica* Kutsch. Rosegthal, seltener.  
 „ *sinuata* Redt. Kutsch.  
 \* *Plectroscelis aridula* Gyll. Häufig auf trockenen Wiesen.  
 „ *Sahlbergi* Gyll. Pontresina. Halsschild etwas feiner punktiert,  
 Farbe grünlich-blau.

- \* *Coccinella 13 punctata* L. Einzeln um Pontresina.  
 \* „ *bipunctata* L. Ebenso.  
 „ *alpina* Vill. Einzeln im Rosegthal auf Arven und Lerchen. 12. Juni.  
 \* „ *inquinata* Muls. Ob Pontresina auf Arven, selten.  
 \* „ *7 punctata* L. Ueberall gemein im Thale.  
 \* „ *trifasciata* L. Am Paradies und Mortratsch-Gletscher auf Arven;  
 selten.  
 \* „ *14 guttata* L. Nirgends selten.  
*Scymnus ater* Kgl. Pontresina auf Lerchen.

## **Remarques sur les Lépidoptères,**

principalement sur

les Phalénites et les Microlépidoptères

recueillis par

**Mr. Meyer - Dürr**

dans son voyage (1863) en TESSIN et en ENGADINE,

*avec description des espèces nouvelles,*

par

le Dr. **J. de la Harpe.**

### **I. Lugano et ses environs.**

La collection recueillie dans le Tessin, au printemps 1863, se composait d'environ 65 petites espèces; les premières capturées portaient la date du 20 avril et les dernières celle du 15 mai. Elle se composait à peu près de 6 espèces méridionales, de deux à trois sub-alpines, les autres fréquentes dans toute l'Europe. Je n'en donne point l'énumération, qui serait fastidieuse et je me borne à mentionner les espèces, qui peuvent offrir quelque intérêt.